

## Inhalt

Rekordergebnis bei Bibelverbreitung	1
Muslime für Neutralität der Hagia Sophia	1
Termin für ÖRK-Vollversammlung	1
Gottesdienstmaterial für Friedensdekade	2
Krise im Libanon	2
Gegen Esoterik und für Aufklärung	2
Indien: Frauen leiden besonders	2
SDG: Gute Beispiele werden präsentiert	3
Nepal: Bessere Chancen für Mädchen	3
Papua: Katholische Priester nehmen Stellung	3
Zum Welt-Mangroven-Tag	3
Lese-Empfehlung	4
Digitale Fortbildung	4
Digitales	4

## Impressum

Der Pressedienst mission.de wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW)  
 Normannenweg 17 - 21  
 20537 Hamburg  
 Freddy Dutz, Pressereferentin  
 Tel.: 040 25456-151  
 pressedienst@emw-d.de  
 www.emw-d.de  
 Zusammenestellt von: Freddy Dutz

## Rekordergebnis bei Bibelverbreitung

(Stuttgart – 30.07.2020 – DBG) So viele Menschen wie nie zuvor wurden 2019 weltweit mit Bibeln erreicht, meldet der Weltverband der Bibelgesellschaften (UBS). So wurden 40 Millionen Vollbibeln verbreitet, davon ein Viertel als digitale Ausgaben. 184 Millionen vollständige Bibeln sind es seit 2015. Insgesamt konnten die Bibelgesellschaften im selben Zeitraum 1,8 Milliarden Bibeln, Neue Testamente, Evangelien und biblische Schriften wie zum Beispiel Leselernhefte verbreiten.

„Es ist ermutigend zu wissen, dass durch unsere Anstrengungen in 2019 viele Millionen Menschen mehr in der Lage sind, den Herausforderungen in diesem Jahr mit der Bibel in der Hand zu begegnen“, sagt Michael Perreau, UBS-Generaldirektor. „Möge Gottes Wort Trost und Hoffnung in diesen schwierigen Zeiten spenden.“ Zwar sei eine Rekord-Bibelverbreitung ein Grund zur Freude, doch wichtiger sei es, dass Gottes Wort wirke und durch seine Botschaft das Leben der Menschen, ihre Familien und Gemeinden verändere. [mehr](#)

## Muslime für Neutralität der Hagia Sophia

(Genf/Hamburg – 25.07.2020 – ÖRK/EMW) Muslimische Oberhäupter begrüßten die Forderung des Interims-Generalsekretärs des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK), die Hagia Sophia in Istanbul weiterhin als einen „Ort der Aufgeschlossenheit, der Begegnung und der Inspiration“ für Gläubige aller Religionen zu erhalten.

Ihre Forderung, Spaltungen zu vermeiden und den gegenseitigen Respekt und das Verständnis für einander unter allen Religionen zu fördern.“

In einem Brief von Richter Mohamad Abdel Salam, Generalsekretär des Higher Committee of Human Fraternity (HCHF), Sonderberater des Scheichs der Azhar Ahmad al Tayeb und Sonderberater des Muslimischen Ältestenrates, an den ÖRK schrieb die HCHF: „In Anerkennung der kulturellen und spirituellen Bedeutung der Hagia Sophia für die Menschheit auf der ganzen Welt unterstützen wir

Der ÖRK berichtete, dass es in der Stellungnahme der HCHF heiße, dass Orte der Anbetung immer eine Botschaft des Friedens und der Liebe für alle Gläubigen bleiben müssten. „Der HCHF ruft alle dazu auf, jede Maßnahme zu verhindern, die den Dialog der Religionen und die kulturübergreifende Kommunikation gefährden und unter den Anhängern der verschiedenen Religionen Spannungen und Hass erzeugen könnte, und untermauert damit das Verlangen der Menschheit, den Werten der Koexistenz Priorität einzuräumen“, heißt es in der Erklärung. [mehr](#)

## Termin für ÖRK-Vollversammlung

(Genf/Hamburg – 28.07.2020 – ÖRK/EMW) Nachdem die für 2021 geplante Veranstaltung wegen der Corona-bedingten „unkalkulierbaren globalen Risiken“ verschoben wurde, steht der

Termin nun fest: Die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) soll vom 31. August bis zum 8. September 2022 in Karlsruhe stattfinden. [mehr](#)

## Gottesdienstmaterial für Friedensdekade

(Hannover – 28.07.2020 – EKD) Unter dem Motto „Umkehr zum Frieden“ ist ein Materialheft zum diesjährigen Bittgottesdienst für den Frieden erschienen. Mit diesem Motto wollen die Trägerorganisationen vom 8. bis 18. November 2020 zum 40. Jubiläum der Ökumenischen Friedensdekade an die erste Dekade zum Thema „Umkehr zum Leben“ im Jahr 1980 erinnern. Verschiedene Themen der vergangenen Friedensdekaden sollen aufgenommen werden: beispielsweise die zunehmende Rüstung weltweit, das verstärkte Setzen auf Militär, das

Anwachsen von Rechtsradikalismus, Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und nach der Zerstörung der Schöpfung durch den Klimawandel weltweit.

Das Materialheft zum Bittgottesdienst enthält Bausteine für einen Gottesdienst, Lieder, Meditationen, eine Bildbetrachtung zum Plakatmotiv, eine Lesepredigt sowie Fürbitten und Fürbitt-Informationen zum Thema; sie können gedruckt bestellt oder heruntergeladen werden.

Zum PDF-Download

[mehr](#)  
[mehr](#)

---

## Krise im Libanon

(Genf/Hamburg – 25.07.2020 – ÖRK/EMW) Das Exekutivkomitee des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) ist zutiefst beunruhigt über die eskalierenden Krisen im Libanon in den letzten Wochen und Monaten, die vielen damit verbundenen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Schwierigkeiten und die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Souveränität des Landes. Die Krise betreffe die gesamte Bevölkerung, sei aber für schutzbedürftige Frauen, Kinder, Menschen mit Behinderungen, Wanderarbeitnehmer/

innen und Flüchtlinge besonders gravierend.

Seit Jahrhunderten und trotz eines brutalen Bürgerkriegs sei es dem Libanon gelungen, seine ethnische, kulturelle und religiöse Vielfalt im Geiste des Pluralismus und der Geselligkeit zu bewahren. Inmitten einer von Kriegen, Konflikten und Besatzung zerrissenen Region ist der Libanon ein Beispiel und Symbol für Hoffnung und Widerstandsfähigkeit geblieben. Dieses Beispiel sei jetzt in Gefahr, so das Exekutivkomitee. [mehr](#)

---

## Gegen Esoterik und für Aufklärung

(Augsburg – 24.07.2020 – AMG) Gegen die „Paganisierung“ und für einen „genuin aufklärerischen religiösen Impetus der abrahamitischen Religionen“ wenden sich mennonitische Christ/innen in Augsburg. Zusammen mit Vertreter/innen der lokalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) schrieben sie einen Offenen Brief an den Oberbürgermeister der Stadt. Darin wird beklagt, dass sich das begleitende Kulturprogramm anlässlich des Augsburger Friedensfestes am 8. August,

das sich in diesem Jahr zum 370. Male jährt, von der Ursprungsidee – nämlich das Gedenken des Ende des 30-jährigen Krieges zu begehen – weit entfernt habe. Sie wenden sich gegen Candomblé-Tänze, Tarot-Karten und die Kunstinstallation „Göttin Cisa – Sie ist bei uns“, die als „Anbetung menschengemachter Götter und Rituale zu ihrer Verehrung“ beschrieben wird. Das Friedensfest sei „zu wertvoll“, um es „in eine beliebige esoterische Religiosität münden zu lassen“. [mehr](#)

---

## Indien: Frauen leiden besonders

(Stuttgart – 22.07.2020 – EMS) Corona trifft indische Frauen besonders hart. Denn die Pandemie verschärft nicht nur die soziale Ungleichheit zwischen Mann und Frau, sondern gefährdet auch bereits erzielte Erfolge auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit. Auf dem Land fallen durch Corona viele Arbeiten im Tagelohn weg, was Familien oft völlig mittellos zurücklässt.

Die Kirche von Südindien (CSI) ist mit fast vier Millionen Mitgliedern die größte evangelische Kirche des Landes. In einem ihrer Projekte lernen Frauen aus armen Verhältnissen, wie sie mit der Herstellung von Gesichtsmasken und Desinfektionsmitteln ein eigenes Geschäft aufbauen können. So erhalten die Frauen neue Perspektiven und gehen gestärkt aus der Krise hervor. [mehr](#)

### Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)  
Freddy Dutz  
presse@emw-d.de  
(040) 25456-151  
www.emw-d.de

Gossner Mission (GM)  
Jutta Klimmt  
jutta.klimmt@gossner-mission.de  
(030) 2434415753  
www.gossner-mission.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)  
Carsten Splitt  
carsten.splitt@ekd.de  
(0511) 2796-269  
www.ekd.de

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (BEFG)  
Dr. Michael Gruber  
(0332) 3474-102  
mgruber@befg.de.de  
www.befg.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)  
Dr. Martina Pauly  
paulym@vemission.org  
(0202) 89004-135  
www.vemission.org

Berliner Missionswerk (BMW)  
Jutta Klimmt  
jutta.klimmt@gossner-mission.de  
(030) 24344-15753  
www.berliner-missionswerk.de

Fortsetzung nächste Seite

## SDG: Gute Beispiele werden präsentiert

(Wustermark – 28.07.2020 – BEFG) Der Arbeitskreis „Evangelium und gesellschaftliche Verantwortung“ setzt sich für die Umsetzung der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) ein. Sie berücksichtigen nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche und soziale Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung. Dazu werden Beispiele von Bundesgemeinden veröffentlicht, die sich im umfassenden Sinn auf

den Weg zu mehr Nachhaltigkeit gemacht haben. Diese Best-Practice-Beispiele sollen zu einem regen Austausch in der Bundesgemeinschaft führen und Gemeinden anregen, ihrerseits Schritte zu unternehmen, die ihre Gemeinde auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Frieden und Gerechtigkeit führen. Der Arbeitskreis lädt Gemeinden ein, ihre Erfahrungen an den Arbeitskreis zu schicken.

[mehr](#)

---

## Nepal: Bessere Chancen für Mädchen

(Berlin – 28.07.2020 – GM) Die Gossner Mission in den Bergen Nepals nimmt mit ihrem langjährigen Partner, der UMN, Bildung, Inklusion und Mädchenförderung in den Blick. Die Familien in der abgelegenen Region sind extrem arm. Die Analphabetinnen-Rate gehört zu den höchsten des Landes. Unterernährung und chronische Krankheiten bestimmen den Alltag. Die Corona-Pandemie hat die Situation noch verschärft.

medizinische Versorgung. Die Familien leben von ihren kargen Felder. Viele Kinder müssen zu Hause und bei der Feldarbeit mithelfen – und können daher nicht zur Schule gehen.

Das trifft vor allem die Kinder aus Dalit-Familien (früher als „Unberührbare“ bezeichnet). Sie werden bis heute diskriminiert und benachteiligt. Auch Kinder mit Behinderungen haben hier oben im Gebirge kaum die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen und am Unterricht teilzunehmen.

[mehr](#)

Die Bergregion von Mugu ist dünn besiedelt. Das Klima ist rau, die Straßen unwegsam, es gibt keine

---

## Papua: Katholische Priester nehmen Stellung

(Wuppertal – 29.07.2020 – VEM) 57 katholische Priester aus ganz Papua forderte die indonesische Regierung auf, der „erzwungenen Fortsetzung der Sonderautonomie (Otsus) in Papua“ Einhalt zu gebieten. Der Sprecher der Gruppe, John Bunai, ein katholischer Priester aus der papuanischen Hauptstadt Jayapura, drängte die indonesische Regierung, politische Entscheidungsträger und lokale Verwaltungen in einer Pressekonferenz in der vergangenen Woche, zu bewerten, wie das Otsus-Gesetz durchgesetzt wird und ob es dazu beigetragen hat, das Leben der Papuas zu verbessern.

maligen Präsidentin Megawati Soekarnoputri verabschiedet, um den Papuas das Recht zu garantieren, ihre eigene Region politisch, wirtschaftlich und kulturell zu verwalten. Es sieht auch die Zuweisung spezieller Autonomiefonds vor, die 20 Jahre lang gültig sind.

Menschenrechtsaktivisten und Forscher haben die Regierung aufgefordert, die Forderung der katholischen Priester zu unterstützen, ebenso wie andere Organisationen in Papua, die ähnliche Forderungen geäußert haben. Sie ergänzten, die katholischen Priester würden die Regierungserzählung, dass die besondere Autonomie Papua Vorteile gebracht habe, dekonstruieren. [mehr](#)

Das Gesetz über besondere Autonomie Westpapas wurde 2001 unter der Regierung der ehe-

---

## Zum Welt-Mangroven-Tag

(Hamburg – 24.07.2020 – EMW) Mangrovenwälder an tropischen Küsten gehören zu den wichtigsten und produktivsten Ökosystemen unserer Erde: Sie sind Kohlenstoff-Speicher und schützen die Küsten. Doch sie werden zerstört: Ein Faktor ist die ungebremste Ausbreitung der Garnelen-Aquakultur besonders in Süd- und Südostasiens.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) untersucht der Global Nature Fund, eine gemeinnützige Stiftung, wie trotz dieser negativen Auswirkungen die Garnelenzucht als Wirtschaftsaktivität in den Mangrovegebieten Einkommensmöglichkeiten schaffen kann. [mehr](#)

Fortsetzung von vorhergehender Seite

Diese Ausgabe enthält Meldungen von:

Mission EineWelt (MEW)  
Thomas Nagel  
thomas.nagel@mission-einewelt.de  
(09874) 91050  
www.mission-einewelt.de

Deutsche Bibelgesellschaft (DBG)  
Sven Bigl  
(0711) 7181-286  
bigl@dbg.de  
www.die-bible.de

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in  
Deutschland K.d.ö.R. (AMG)  
Erwin Boschmann  
edwinboschmann@mgkt.de  
(0721) 42831  
www.mission-mennoniten.de

Evangelische Mission in Solidarität (EMS)  
Regina Karrasch  
Karrasch@ems-online.org  
(0711) 63678-85  
www.ems-online.org

## Lese-Empfehlung

#Blacklivesmatter: Liste mit politischen Comics in den USA, herausgegeben von „Graphic Novels & Comics Round Table“

[mehr](#)

Corona in Südafrika: Zwei Interviews in: epd-Dokumentation 30/2020

[mehr](#)

---

## Digitale Fortbildung

Viertägiges Seminar des ÖRK „Churches on the Road to an Economy of Life and Ecological Justice“ zeigt konkrete Beispiele kirchlichen Handelns

[mehr](#)

„Menschenrechte in Covid-19- Zeiten“: Summer-School-Webinar der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

[mehr](#)

---

## Digitales

### Lese-Tipps

Es wird einmal in Afrika? Afrikas Regierungen und ihre Partner dürfen es nicht beim Kampf gegen Corona belassen. Der Kontinent braucht ein neues Wirtschaftsmodell. Einschätzung von Hans-Joachim Preuß, Auslandsmitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung

[mehr](#)

„Die Umwandlung der Hagia Sophia in eine Moschee. Ein Ereignis mit historischen Parallelen“ von Katrin Kogman-Appel und Franziska Kleybolte (Uni Münster)

[mehr](#)

Antisemitismus in der „Black Lives Matter“-Bewegung: Kritik in der Zeitschrift der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EWZ).

[mehr](#)

Lesen Sie das Mitteilungsblatt des Leipziger Missionswerkes online

[mehr](#)

### Hör-Tipp

NDR-Beitrag über und mit dem syrischen Pfarrer Haroutune Selimian

[mehr](#)

### Video-Tipp

Wie geht es einer deutschen Familie im Missionsdienst und kirchlichen Mitarbeitenden während der Corona-Krise in Malawi? Der methodistische Missionar Olaf Schmidt zeigt den Alltag in einem Youtube-Video.

[mehr](#)

In einem Filmbericht zeigt ein Mitarbeiter von Mission EineWelt den aktuellen Umgang in Papua-Neuguinea mit Covid-19 und zeigt in einer Rückblende auch die Aktivitäten, insbesondere die der lutherischen Kirche, zur Aufklärung der Bevölkerung.

[mehr](#)